

21. 7. 1980

„Grüne“ fordern Abrüstung

Weilheim (eb) — „Was können wir tun für den Frieden?“ ist das Thema eines Vortrags von Monika Propach am Mittwoch, 23. Juli, 20 Uhr, im „Prälatenkeller“ Weilheim. Die „Grünen“ laden dazu ein und bitten, der Forderung nach Abrüstung in aller Welt durch Unterschrift bei der Veranstaltung Nachdruck zu verleihen.

Es gehe ihr, so schreibt die Referentin, „um soziale Verteidigung, um partnerschaftliches Verhalten, um Aufklärung statt Verteufelung des Gegners“. Zur Diskussion stehe u. a. die Frage, „ob nicht Macht- und Eroberungskriege der kollektive Ausdruck des Strebens jedes unserer Zeitgenossen nach Reichtum und

Macht“ seien. Den anderen — Kinder, Partner, Mitmenschen — zu achten, zu tolerieren, statt ihnen beherrschen zu wollen, könnte jeder lernen. Wie im persönlichen Bereich einer den Anfang machen müßte, „so müßten auch wir Deutschen den Anfang machen mit der Abrüstung, bereit sein zu Gesprächen mit dem Gegner statt ihn zu verteufeln“.